

Ausgabedatum 10.09.2019

Überarbeitet am 10.09.2019

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktcode** TWK1396  
**Produktbezeichnung** MAX3 Black  
**Reiner Stoff/reines Gemisch** Gemisch  
 Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Tinte  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenbezeichnung**  
 brunner + gräbner GmbH  
 Weidentalstraße 10 A  
 90518 Altdorf  
 E-Mail: kontakt@brunner-graebner.de  
 www.brunnergraebner.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** +49(0)9187 409707 0 brunner+gräbner  
**Notrufnummer** +49(0)89 192 40 Giftnotruf München

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B - (H360)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Produktidentifikator**



Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on  
**Signalwort**  
 Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden  
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Schädlich für Wasserorganismen. Brennbare Flüssigkeit.

**Allgemeine Gefahren**

Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen. KANN DIE ATEMWEGE REIZEN.

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Reg-Nr
Lactam	Listed	-	15 - 45	Repr. 1B (H360D)	Keine Daten verfügbar
Modified Carbon Black	-	NOT AVAILABLE	1 - 10	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethanol	EEC No. Present	64-17-5	1 - 5	Flam. Liq. 2 (H225)	Keine Daten verfügbar

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**ANMERKUNG**

Verbleibende Komponenten sind nicht gefährlich oder unterhalb der Schwellenwerte.

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung eine Sperre verwenden. An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen. Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser

trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.

**Selbstschutz des Ersthelfers** Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel:**

Verwendung. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keine

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar, der Stoff selbst brennt nicht, zerfällt jedoch unter Hitzeeinwirkung und erzeugt ätzenden und/oder giftigen Rauch

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

#### **Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Methoden für Rückhaltung**

Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

#### **Verfahren zur Reinigung**

Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Absorptionsmittel aufnehmen. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Eindämmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Handhabung**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden.

**Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethanol 64-17-5		TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup> STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m <sup>3</sup>	VLA-ED: 1000 ppm VLA-ED; 1910 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED	TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethanol 64-17-5		TWA: 1000 ppm	MAC: 500 ppm MAC; 1000 mg/m <sup>3</sup> MAC	TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 ppm STEL: 2500 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1300 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Lactam		STEL: 4 ppm STEL: 18.8 mg/m <sup>3</sup>			
Ethanol 64-17-5	STEL 2000 ppm STEL; 3800 mg/m <sup>3</sup> STEL MAK: 1000 ppm MAK; 1900 mg/m <sup>3</sup> MAK	STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m <sup>3</sup>	NDS: 1900 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1187.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 625 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Duschen. Augenduschanstationen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- und Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

<b>Handschutz</b>	Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Geeignete Schutzkleidung. Schürze. Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden.
<b>Atemschutz</b>	Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder Reizung der zugelassenen NIOSH / MSHA Atemschutz zu tragen. Überdruck-Schlauchgeräte Kann hohe Luftschadstoffkonzentrationen erforderlich. Atemschutz muss gemäß den örtlichen geltenden Vorschriften zur Verfügung gestellt werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	<b>Geruch</b>	leicht nach Amin
<b>Aussehen</b>	Schwarz	<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	Es liegen keine Informationen vor		

Besitz	Werte	Bemerkungen • Methode
<b>pH-Wert</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Siedepunkt/bereich (°C)</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>WERT</b>		
<b>Flammpunkt</b>	> 89 °C	Geschlossener Zeta-Tiegel
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdruck</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdichte</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Relative Dichte</b>	0.9 - 1.1	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Löslichkeit(en)</b>	Löslich in Wasser	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	>200 °C	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, kinematisch</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Dynamische Viskosität</b>	<15 cps	Es liegen keine Informationen vor
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor	

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Erweichungspunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Molekulargewicht</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Schüttdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten  
 Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.  
 Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Polymerisierung**  
 Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**Gefährliche Reaktionen**  
 Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide.

**Abschnitt 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produktinformationen**  
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Einatmen** Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

**Augenkontakt** Berührung mit den Augen vermeiden. Wird auf Basis der Komponenten als reizend erachtet. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen. Reizt die Augen.

**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** Berührung mit der Haut vermeiden. Kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken** Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. NICHT schmecken oder verschlucken.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**ATEmix (oral)** 4,419.00 mg/kg  
**ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)** 4,361.70 mg/l

**Unbekannte akute Toxizität**  
 4.89462 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Lactam	= 1350 mg/kg ( Rat )		
Ethanol	= 7060 mg/kg ( Rat )		= 124.7 mg/L ( Rat ) 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Es liegen keine Informationen vor.

**Schwere Augenschädigung /-reizung** Es liegen keine Informationen vor.

<b>Sensibilisierung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Dieses Produkt enthält Ethanol , das als mögliches Karzinogen wenn sie in Form eines alkoholischen Getränks aufgenommen eingestuft ist. Dies ist irrelevant, da dieses Produkt für Tintenstrahl-Tinten Anwendungen nicht ein alkoholisches Getränk verwendet.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Auswirkungen auf Zielorgan</b>	Blut, Zentrales Nervensystem (ZNS), Augen, Leber, Fortpflanzungsapparat, Blut, Haut.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Ökotoxizität**

Nicht bestimmt.

Enthält 34.895018 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Giftig für Fische	Krebstiere
Ethanol		100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 12.0 - 16.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 13400 - 15100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	10800: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 9268 - 14221: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Ethanol	-0.32

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor

### Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG/IMO

<b>14.1 UN-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Es liegen keine Informationen vor

#### RID

<b>14.1 UN-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

#### ADR

<b>14.1 UN-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

#### IATA

<b>14.1 UN-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Lactam -	30.	

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009** Nicht zutreffend

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Component	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELI NCS	ENCS	IECSC	KECL	PICCS	AICS
Lactam ( 15 - 45 )	X	X	X	X	X		X	
Ethanol 64-17-5 ( 1 - 5 )	X	X	X	X	X	X	X	X

**Legende Legende:**

- TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
- DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
- EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )
- ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
- IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
- KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
- PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
- AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

<b>Legende</b> Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

**Hergestellt durch** brunner + gräbner GmbH  
Weidentalstraße 10 A  
90518 Altdorf

Info@kaocollins.com

**Ausgabedatum** 10.09.2019**Überarbeitet am** 10.09.2019**Revisionsgrund** Es liegen keine Informationen vor.**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008****Haftungsausschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**